



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25 Ausgabe 16 22.5.2025 29. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Hallo liebe Schulfamilie!

M. Emmerling – Mein Name ist Melanie Emmerling und ich bin als Schulsozialpädagogin seit diesem Schuljahr am JBG. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe, die Themenbereiche der Schulsozialpädagogik in und mit allen Klassen zu bearbeiten oder zu organisieren. Allgemein werde ich präventiv im Klassenverband oder in Kleingruppen tätig. Die Thematik ist dabei vielfältig und auf die Interessen und Bedürfnisse der jeweiligen Klasse abgestimmt. Dabei kann es um Informationen über verschiedene Bereiche gehen, wie zum Beispiel Medien oder Sucht. Der persönliche



Umgang bis hin zu Bewältigungsstrategien in bestimmten Situationen, wie z.B. Prüfungen oder Stress sind ebenfalls mögliche Themen. Aber auch das Zusammenfinden als Klassengemeinschaft, in der sich alle wohlfühlen und frei entfalten dürfen kann Gegenstand der Schulsozialpädagogik sein. Gerne können auch Vorschläge von Seiten der Schülerschaft an mich herangetragen werden. Entweder über den ByCS Messenger oder in meiner **Sprechstunde am Donnerstag in der ersten Pause**. Ihr findet mich im **Pädagogik-Büro im Raum D-129**. Auf eure Vorschläge bin ich schon sehr gespannt!

Berufsinformationstag „Abi – was dann?“

K. Weinzierl (für das StuBo-Team des JBG) – Am **Dienstag, den 27. Mai 2025**, findet der erste Berufsinformationstag „Abi – was dann?“ in enger Zusammenarbeit mit der FOS/BOS Kaufbeuren statt, bei dem ca. 300 Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe beider Schulen teilnehmen werden (**12:30 bis 16:00 Uhr**). Etwa 25 Firmen, Behörden und Institutionen der Region werden auf einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ mit Messeständen **in der Aula und im 1. Stock von Haus A** vertreten sein. Zudem finden zeitgleich Vorträge von weit über 30 Repräsentanten unterschiedlichster Berufsgruppen in den benachbarten Klassenzimmern statt (Länge des Vortrags: ca. 30 Minuten, anschließende Gesprächsmöglichkeit ca. 10 Minuten). Schon jetzt wollen wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr großes Engagement einen wichtigen Beitrag zur Studien- und Berufsorientierung unserer Schüler leisten. Unser Dank gilt auch dem Schulverein des JBG für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Schultheatergruppe Moskito präsentiert [bz:]

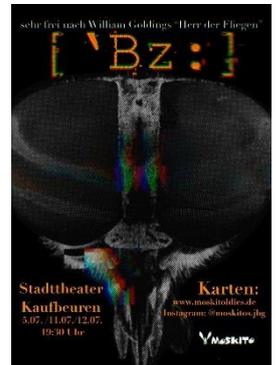
B. Fritsch – Was geschieht, wenn die gewohnten Regeln, die Ordnung und die Sicherheit plötzlich wegfallen? Welche Dynamiken entstehen, wenn Macht zur Versuchung wird, wenn wir uns selbst fremd werden? Wie beeinflussen unsere Emotionen unser Handeln? Und was passiert mit uns, wenn wir in einer fremden Umgebung auf uns allein gestellt sind? Diese brisanten Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Theaterstücks der Schultheatergruppe Moskito des Jakob Brucker Gymnasiums Kaufbeuren, das unter dem Titel [bz:] auf dem bekannten Roman „Der Herr der Fliegen“ von William Golding basiert und zusätzlich Inspiration aus dem Animationsfilm „Alles steht Kopf“ schöpft. In einer intensiven Inszenierung tauchen etwa 30 Kinder und Jugendliche in die komplexe Gefühlswelt ihrer Charaktere ein. Das Stück nimmt die Zuschauer mit auf eine emotionale Reise, die die Herausforderungen und

Ängste des Erwachsenwerdens thematisiert. In einer fremden Umgebung, völlig auf sich allein gestellt, werden die Protagonisten mit Fragen der Zugehörigkeit, des Selbsthasses und des Verlangens nach Akzeptanz konfrontiert. Doch nicht nur die dunklen Seiten des Lebens werden beleuchtet – auch Liebe, Freundschaft und der unerschütterliche Zusammenhalt spielen eine zentrale Rolle. Alle Vorstellungen beginnen um 19:30 Uhr. Die **Eintrittskarten** sind **ab Montag, den 02.06.2025 online unter www.moskitoldies.de und im Pausenverkauf im Technikum** für 10€ (Erwachsene) und 5€ (ermäßigt) erhältlich. Die Aufführungen finden an folgenden Terminen im Stadttheater Kaufbeuren statt:

Samstag, 05.07.2025

Freitag, 11.07.2025

Samstag, 12.07.2025



Kinderuni der Bürgerstiftung Kaufbeuren

Red. – Am **Donnerstag, 5.6.2025, um 16:00 Uhr** findet in der Schraderschule Kaufbeuren die nächste Vorlesung statt. Prof. Dr. Kerstin Schloegl-Flierl und M.A. Paula Ziethmann stellen die spannende Frage: „Kann Künstliche Intelligenz gut oder böse sein?“ Anhand packender Geschichten und Beispiele entdeckst Du, was Ethik und Moral bedeutet.

JBG-Schulradeln 16. Juni – 6. Juli 2025

T. Lingg – Bereits zum siebten Mal in Folge wird das JBG auch in diesem Jahr wieder am bayernweiten Schulradeln teilnehmen, das vom 16. Juni bis zum 6. Juli stattfindet. Um ähnlich erfolgreich wie in den letzten Jahren zu sein, sind wir natürlich wieder auf euch alle angewiesen.

Deswegen heißt es in den nächsten Wochen: Meldet euch unter www.stadtradeln.de in eurem Klassenteam an, welches bereits vorhanden ist, wie z.B. „Klasse 5e“. Hierbei können bei der Registrierung auch die alten Zugangsdaten aus dem letzten Schuljahr wiederverwendet werden. Das Mitmachen lohnt sich auch in diesem Schuljahr, denn es warten wieder attraktive Preise und Auszeichnungen für fahradaktive Klassen und Einzelfahrer. Am Ende des Schuljahres werden außerdem die Schulen mit den meisten Fahrradkilometern ausgezeichnet! Teilnehmen können nicht nur Schüler des JBG, sondern beispielsweise auch Eltern, Großeltern und Geschwister. Hierfür gibt es ein eigenes Unterteam mit Namen „Freunde des JBG, Angestellte und Lehrkräfte!“ Macht also mit und tretet wieder für das JBG, eure Klasse und unser Klima in die Pedale! Sagt ebenfalls Euren Freunden Bescheid, teilzunehmen!

Euer JBG-Schulradelteam

(Benedikt Harder und Tobias Lingg)

Schmetterlings-Alarm im Technikum!

Vivien Vorös (11c) – Liebe Schüler, liebe Lehrkräfte, habt ihr schon das kleine Wunder unter der Treppe im Technikum entdeckt? Beim Schaukasten unter der Treppe tummelt sich gerade etwas ganz Besonderes: Distelfalter! Auf Englisch heißen sie Painted Lady Butterflies – klingt fast wie aus einem Märchen, oder? Zurzeit könnt ihr dort live beobachten, wie sich die Raupen entwickeln – von der hungrigen Kleinen Raupe über die Verpuppung bis hin zum farbenfrohen Schmetterling. Es ist eine tolle Gelegenheit, hautnah mitzuerleben, wie aus etwas Kleinem und Unscheinbarem etwas Wunderschönes wird.

Kommt gerne vorbei, schaut durchs Glas und bringt eure Neugier mit! Vielleicht seht ihr sogar den Moment, in dem ein Schmetterling zum ersten Mal die Flügel entfaltet. Die Schmetterlinge freuen sich über euren Besuch – und wir auch!
Euer P-Seminar „Insektenschutz“

Street Art!

C. Stracke – Lasst uns die Botschaften der Menschlichkeit mit den Mitteln der Straßenkunst sichtbar machen! So lautete die Losung für die Bühnengestaltung des Musicals „Jesus Christ Superstar“, an dem über 100 Jugendliche aus Kaufbeuren und Umgebung mitwirkten. Die Klasse 9C beschäftigte sich intensiv mit der Technik der „Street Art“, um die Botschaften Christi sowie die Symbole der Weltreligionen visuell sichtbar zu machen. Im Rahmen von freiwilligen Workshops am Nachmittag und am Wochenende entwickelte ein Teil der Klasse daraus ein Gesamtkonzept für das Bühnenbild. Der Street-Art-Künstler Loom-it aus Buchloe stand den Schülern mit Spraydosen, Markern, Rat und Tat aus seiner langjährigen künstlerischen Erfahrung als Graffiti- und Schablonen-Künstler zur Seite. Glücklicherweise können die raumgroßen Transparente nach den fulminanten Aufführungen im Passionstheater in Waal nun dank des guten Willens unserer Hausmeister in der Mensa des Jakob-Brucker-Gymnasiums präsentiert und bestaunt werden. Dazu sind alle zu den Öffnungszeiten der Mensa herzlich willkommen!

Ad fontes! W-Seminar „Fliegerhorst“ auf Quellensuche

T. Wilm – Zwölf Jahre stand der Kaufbeurer Fliegerhorst unter Leitung der US-Streitkräfte. Bis die Bundeswehr 1957 Einzug hielt, kamen dem Stützpunkt vielfältige Aufgaben zu: Die Besatzer nutzten das Gelände unter anderem zur Formung von CIA-Agenten, organisierten 1948 die Berliner Luftbrücke mit oder bildeten - viel später - als „7331st Technical Training Wing“ die Techniker für die junge Luftwaffe der Bundeswehr aus, womit die Grundlage für die spätere Einrichtung der Technischen Schule der Luftwaffe gelegt war. All dies beweist, dass sich Weltgeschichte immer auch in lokalen Zusammenhängen zeigt – Grund genug, einen „Kaufbeurer Blick“ auf die Zeit der Besatzung zu werfen. Bei diesem Ansinnen werden Peter Keller, Leiter des Stadtarchivs, und Matthias Tietje, passionierter Forscher und selbst Veteran des Stützpunkts, von unserem W-Seminar „Der Fliegerhorst zur Zeit der US-Besatzung 1945-1957“ unterstützt. Da bei der Recherche aber weder Google noch Fachliteratur oder KI wesentlich weiterhelfen, müssen Quellen zu Rate gezogen werden – eine spannende, wenn auch herausfordernde Situation für angehende Abiturienten! Und so begab sich das Seminar im März zunächst ins Kaufbeurer Stadtarchiv, wo die Gruppe hilfreiche Tipps zur Nutzung der Bestände erhielt.

Im Mai vertieften die Schüler ihr theoretisches Wissen dann am Ort des Geschehens. Geführt von Matthias Tietje, besuchte das Seminar das Gelände des Fliegerhorsts samt Ausstellung und Bibliothek, deren Leiterin Frau Susann August einen Einblick in den historischen Bibliotheksbestand gab.



In den folgenden Monaten wird es nun gelten, das gesammelte Wissen in 12 Seminararbeiten aufzubereiten. Dass der Weg in diese Phase so anschaulich gestaltet wurde, liegt nicht zuletzt am großen Engagement der externen Begleiter, also dem Personal des Stadtarchivs, der Bibliotheken und des Fliegerhorsts. Für alle Unterstützung und Freundlichkeit sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt!

Vorlesewettbewerb J7 Französisch

V. Friedl – Am 8. Mai wurde schulintern im Fach Französisch der Vorlesewettbewerb unter den Siebtklässlern ausgetragen. Zunächst hatten sich Dilara Kiliç (7A), Melina Gauß und Nikita

Germann (beide 7B), sowie Maximilian Glasner (7C) im Klassenentscheid qualifiziert. Nun lasen sie abwechselnd einen bekannten und einen unbekanntem französischen Text vor ihren Lehrerinnen Frau Götzfried und Frau Wuchner vor. Am besten vorgelesen hat Dilara und so darf sie nun am 26. Juni nach Kempten zum Coupe d'Allgäu fahren, um das JBG zu verteidigen.



Herzlichen Glückwunsch an alle vier Klassensieger und viel Erfolg für unsere Schulsiegerin Dilara! Bon courage!

Biene Maja und die Vorfreude auf Tschechien

V. Friedl – Mit viel Sing- und Spielfreude präsentierten unsere jungen Musik-Talente ihr alljährliches Frühjahrskonzert zweimal im Stadtsaal. Die jüngsten Instrumentalmusiker aus den Streicherklassen 5 und 6 feierten ihren ersten Auftritt des Schuljahres und überzeugten, bestens vorbereitet und unterstützt durch ihre Lehrer Thomas Fehsenfeld und Christoph Pfister, mit zwei bereits routiniert dargebotenen Stücken. Mit dem Schulchor und der Schulband „Freestyle“ hatte Herr Pfister ein abwechslungsreiches Liedrepertoire einstudiert, das von zeitlosen Hits von ABBA und Boney M. („Sunny“) bis zu modernen Klängen von Greenday und Radiohead reichte. Der Unterstufenchor unter Daniel Herrmann sang gar ein schwedisches Volkslied und einen tschechischen Kanon. Die sechs Jungs der Brucker Brass begeisterten, zusammen mit Ensembleleiter Florian Havelka, nicht nur mit ihrem Können an den Blechblasinstrumenten, sondern auch mit beschwingten lateinamerikanischen Tanzschritten. Bei ihrem zweiten Auftritt zog die Percussiongruppe in Tracht und Dirndl ein und ließ die mitgebrachten leeren Bierkästen rhythmisch klappern. Mit dem vollbesetzten Schulorchester im Rücken gelang es dem Streichquartett Brucker Strings, bestehend aus Isabel Dieterle (Q12), Benedikt Blösch (11B), Lucas Steger (Q12) und Thomas Fehsenfeld, mit energischen Bogenstrichen



das lebhaftes Allegretto aus dem Streichkonzert Palladio von Karl Jenkins als ersten klassischen Höhepunkt des Abends zu präsentieren. Ein besonderer Moment war der Auftritt des Moderatoren-Duos, bestehend aus Frida Dopfer (10B) und Fintan Dittberner (Q12), die als Biene Maja und Willi verkleidet auf die Bühne kamen.

Kurz darauf sang Hannah Havelka (Q12) das bekannte Biene-Maja-Lied, das viele in der Version des tschechischen Sängers und Komponisten Karel Gott noch gut im Ohr haben. Diese Darbietung war eine Hommage an die tschechische Partnerstadt Jablonec nad Nisou, zu der die musikbegeisterten Schüler des Jakob-Brucker-Gymnasiums im Juni eine Konzertreise antreten werden. Nach einer eindrucksvollen Solodarbietung am Tenorsaxophon durch Philipp Jassenowitsch und Tobias Schill (beide Q12) bei „Yakety Sax“ von Boots Randolph erschien plötzlich Quintus der Römer, gespielt von Quentin Kugler (5C), aus dem Nebel. Frei erzählte er den Mythos der Königin Kassiopeia, die aufgrund ihres Hochmuts gegenüber den Göttern kopfüber ans Firmament gebannt wird und uns heute als Sternbild leuchtet. Die Klassen 5A, 5B und 6D hatten mit ihrer Lehrerin Clea Stracke im Kunstunterricht dazu einen StopMotion-Film erstellt, den die Zuschauer nun zu den Klängen von „Cassiopeia“ (Carlos Marques) verfolgen konnten.





Den fulminanten Konzertschluss bildete Edvard Elgars Marsch Nr. 1, D-Dur, besser bekannt als „Pomp and Circumstance“. Gemeinsam mit dem Orchester, wie immer unter dem energiegeladenen Dirigat von Robert Gleichsner, schmetterten der Schul- und Unterstufenchor sowie die Anwesenden das mitreißende „Land of Hope and Glory“ und schwenkten dabei die tschechische und die bayerische Flagge.

Q12 - Woyzeck im Stadttheater

A. Gruber – Eine beeindruckende Ensemble-Leistung boten die Schüler der Oberstufentheatergruppe des Gymnasiums bei St. Stephan / Augsburg, die unter ihrem Leiter StD Ferber zu einem Gastspiel von Büchners "Woyzeck" im Kaufbeurer Stadttheater gastierten. Büchners soziales Drama wird auch heute noch auf deutschen Bühnen gern gespielt und ebenso häufig als Lektüre in der Oberstufe gelesen. Nun sind dramatische Texte eigentlich nicht zum Lesen gedacht, sondern man muss sie auf der Bühne gespielt sehen. Deshalb traf es sich gut, dass die Theatergruppe aus Augsburg eine eigene, dabei aber doch textnahe Version des Woyzeck spielte. Eine feste Szenenfolge kann aus Büchners Dramenfragment nicht abgeleitet werden. Mutig stellten die Augsburger die Tötung Maries durch Woyzeck an den Anfang und entwickelten so im Rahmen einer analytischen Darbietung die Gründe für die Bluttat. Die luzide und facettenreiche Inszenierung zeigte aber mehr als ein bloßes Liebes- und Eifersuchtsdrama um einen physisch und psychisch kranken Mann. Verhandelt wird auch die jederzeit aktuelle Frage um Menschenwürde und menschliche Existenz schlechthin: Ist der Mensch nun ein vernunftbegabtes Wesen oder doch nur ein "viehdummes Individuum", das durch Verkleidung und oberflächlich befolgte Konventionen sein Tiersein kaschiert? Die Mordtat des Franz Woyzeck wurde in dieser eindrucksvollen Inszenierung als letzter auswegloser Schrei, als gellender Ruf nach menschlicher Achtung in einem seelenlosen Kampf des Jeden gegen Jeden präsentiert. Langanhaltender verdienter Applaus für das gesamte mit Leidenschaft aufspielende Ensemble!

Forscherwoche in Berchtesgaden

Dimitris Konias (7A), Jonas Kramer (7A), Ben Deckert (7B), Julian Craffonara (7C), Fabian Tanner (7C) – Am 8.4.2025 fuhrten 30 Schüler gemeinsam mit dem Bus nach Berchtesgaden in die Jugendherberge. Gleich nach dem Einchecken ging es direkt weiter ins *Haus der Berge*. Dort erwartete uns eine beeindruckende Ausstellung, die wie ein echter Berg aufgebaut war – mit vielen Informationen, Tieren und Schaubildern, die man sogar anfassen durfte.

Nach einer kurzen Pause ging es mit einem spannenden Escape-Game und verschiedenen Quizzes rund um Umwelt- und Klimaschutz weiter. Zurück in der Jugendherberge erkundeten wir das Gelände, das viele Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung bot. Im Anschluss an das Abendessen konnten wir unser Gepäck auf die Zimmer bringen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Am Dienstag fuhrten wir in den Nationalpark. Am Museum dort wurden wir von zwei Rangern begrüßt, mit denen wir uns auf die Suche nach Steinadlern und Bartgeiern machten. Unterwegs entdeckten wir sogar einen Fluss, der unterirdisch floss und an der Oberfläche trocken aussah. Anschließend wanderten wir weiter zum Hintersee, den wir einmal komplett umrundeten.

Mittwoch und Donnerstag verbrachten wir im Schülerforschungszentrum Berchtesgaden. Auch dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm: Wir lernten spannende Dinge über Bionik, bauten in einem Elektrotechnik-Workshop einen



Sound-Reactive-Cube und führten chemische Experimente zum Thema „Vom Steinsalz zum Kochsalz“ durch. Zudem nahmen wir an einer etwas anderen Stadtführung teil – „Berchtesgaden mathematisch“. Dabei rechneten wir unterwegs ganz praktische Mathematikaufgaben und entdeckten, wie viel Mathe eigentlich im Alltag steckt. Die Abende in der Jugendherberge waren abwechslungsreich gestaltet: Es gab Gruppenaktionen und Kennenlernspiele, aber auch genug Zeit zum Spielen, Entspannen und für Gespräche untereinander. Am Freitag stand schließlich die Heimfahrt an – etwas müde, aber mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Frank-Hirschvogel-Stiftung, die diese Fahrt durch ihre großzügige Spende überhaupt erst möglich gemacht hat! **An alle in der 6. Klasse: Freut euch auf die Forscherwoche – es lohnt sich!**

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 15. Klassiker: 18 Gläser

16. Klassiker: Johanna nimmt an einem Quiz teil. Sie erhält für eine richtige Antwort zwei Punkte, für eine falsche Antwort wird ein Punkt abgezogen. Nach 9 Fragen des Quiz hat sie 9 Punkte. Wie viele ihrer Antworten waren richtig?

Termine

Montag, 20.5., bis Montag 26.5.2025

J9 Frankreichaustausch (Schüler des JBG in Paris)

Mittwoch, 21.5., bis Sonntag 25.5.2025

J11 Spanienaustausch (spanische Schüler in Kaufbeuren)

Dienstag, 27.5.2025,

Q12 StuBO-Messe „Abi – was dann?“, 12:30 bis 16 Uhr,

Aula u. 1. Stock Haus A

J5 Infoabend für Eltern „Familien- und Sexualkundeerziehung“, 19 Uhr im Technikum Raum BBio2

Donnerstag, 29.5.2025 Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)

Freitag, 30.5.2025

J11 P-Seminar „Lesepatenschaft“ – Besuch einer 3. Klasse der Schrader-Schule

J8 Lesung – Dirk Reinhardt in der Aula 11:20 bis 12:50 Uhr

Freitag, 30.5., bis Sonntag 1.6.2025

Internationales Jugend-Jazz-Festival der Stadt Kaufbeuren

Dienstag, 3.6.2025

Verkauf der neuen Zeigefinger-Ausgabe in den Pausen OG Technikum und Klassenzimmer

10D Wege nach dem Abitur – Workshop 13:35 bis 15:05 Uhr in D044

Mittwoch, 4.6.2025

Wahl Verbindungslehrer und Schülersprecher 11:20 bis 12:50 Uhr in A123/A124

J7, 9, 10 Infoabend für Eltern und Schüler - „MACHT EUCH MEDIENFIT – Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien“, 18:30 Uhr in der Aula

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahnhoff